

A. Sleumer, *Prof. Dr. theol. et phil., Deutsch-kirchenlateinisches Wörterbuch*. Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin u. Bonn 1937. 8°, 276 S. Geb. RM 5,50.

Das Wörterbuch wird hier deshalb besprochen, weil auch der Missionar zuweilen mündlich oder schriftlich in lateinischer Sprache mit kirchlichen Behörden und mit Glaubensboten aus anderen Sprachgebieten verkehren muß, ferner weil der Verfasser auf Anregung aus Missionskreisen viele deutsche Begriffe aufgenommen hat, die in den gebräuchlichen Wörterbüchern fehlen und für Missionszwecke wichtig sind. In einem Anhang werden die Stammzeiten der unregelmäßigen lateinischen Zeitwörter abgedruckt. Das Werk kann mit Nutzen in den Missionen gebraucht werden. Der äußere Umfang ist vielleicht zu groß, besonders für Reisen. Die Übersetzung von Missionsbezirk mit *praefectura* ist willkürlich, denn es gibt noch andere Missionsbezirke wie Vikariat, *Missio sui juris*, Abteigebiet (*abbatia nullius*). Erwünscht ist die Aufnahme folgender Bezeichnungen aus dem Missionsleben: Vorsteher einer Missionsstation — *titularis stationis missionalis*; Delegierter Vikar — *vicarius delegatus*; Quasi-Pfarrei — *quasi-paroecia*; Katechumene — *catechumenus*, ferner *catechumenatus*; Missionsstation — *statio missionalis*; Katechist — *catechista*. Bm.

*Monumenta Nipponica. Studies on Japanese Culture, Past and Present*. Sophia University, Tokyo 1938, Bd. 1 Nr. 2, hrsg. von Prof. Dr. J. B. Kraus S. J.

Die Inhaltsangabe unterrichtet über den wissenschaftlichen Reichtum dieser neuen Zeitschrift, deren Aufgabe schon im Jahrgang 1938 S. 184 besprochen ist: 1. Artikel. — Prof. Dr. Masaharu Anesaki, *Prosecution of Kirishitans after the Shimabara Insurrection*; Prof. Dr. Genchi Kato, *The Shintô Studies of Jiun, the Buddhist Priest and Moto-ori, the Shintô Savant*; Prof. Dr. H. Bohner, *Hanazono Tennô, „Mahnung an den Kronprinzen“*; Dr. H. Dumoulin S. J., *Yoshida Shôin (1830—1859). Ein Beitrag zum Verständnis der geistigen Quellen der Meiji-erneuerung*; Prof. H. Bernard S. J., *Valignani ou Valignano, l'auteur véritable du récit de la première ambassade japonaise en Europe (1582—1590)*; Dr. R. H. van Gulik, *The Lore of the Chinese Lute*; R. Douteau, *La croisière extraordinaire de la galiote „St. Pierre et St. Paul“ dans la mer de Béring et sur les côtes du Japon (1771)*; *Yakichi Kataoka, Takayama Ukon*. 2. Quellenbeiträge. — Studienrat A. Bohner, *Tenchi Hajimari no Koto, Wie Himmel und Erde entstanden*; Dr. P. Humbertclaude S. M., *Myôtei Mondô. Une apologétique chrétienne japonaise de 1605*; Prof. W. Whitehouse, M. A., *Matsumoto — Ugetsu Monogatari*. 3. Kurzbeiträge. — G. Voß S. J., *Masaharu Anesaki als Historiker des „Christl. Jahrhunderts“*; Dr. H. Dumoulin S. J., *Zur japanischen Shintô-Forschung*; Dr. R. H. van Gulik, *Two important Japanese Publications on Chinese and Japanese Bibliographie*; Prof. M. von Kuenburg S. J., *Kirishitan Yashiki, das ehemalige Christengefängnis in Koishikawa*; Prof. F. Y. Nomura, *Wandbilder des Hôryûji*; Dr. Katsumi Nakamura, *Psychologische Betrachtungen der prälogisch-ästhetischen Erlebnisse des ostasiatischen Künstlers*; Dr. H. Bohner, *Hahn und Uhr*. 4. Besprechungen von Büchern und Zeitschriften.

W. Stählin, *Vom göttlichen Geheimnis* (Kirche im Aufbau Heft 4), Kassel 1936.

Es handelt sich hier um ein Buch, das auch den Missionar angeht, weil ihm mit Rücksicht auf die evangel. Missionen wesentliche Vorgänge in der protestantischen Theologie nicht gleichgültig sein können, und weil ihm hier ein erstes Ringen um neue Zugänge zum Mysterium lehrhaft entgegentritt.

Wer sich als Katholik darauf beschränkt hatte, protestantisches Christentum nach der Literatur zu beurteilen, die bis etwa zum Auftreten Karl Barths die theologische Aussprache beherrschte, konnte den Eindruck gewinnen, es sei das „Ende des Protestantismus“ (Titel einer Schrift Stählins,